Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 9/10 (1887)
Heft: 8

Titelseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bd IX. Revue polytechnique No 8.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland . . . Fr. 25 per Jahr
Inland . . . . „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland . . . Fr. 18 per Jahr
Inland . . . . „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonnirt wird.

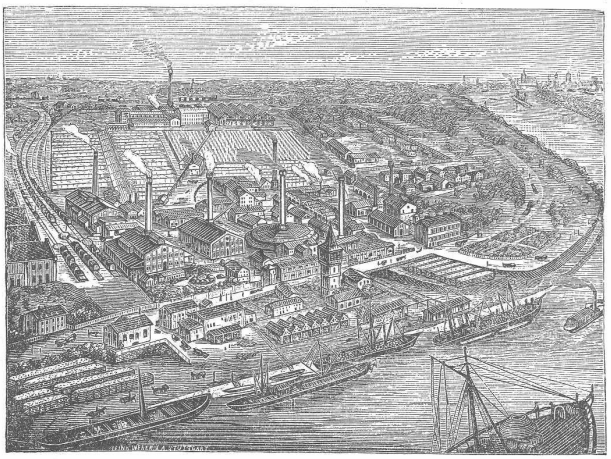
Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Commissionsverleger* und *alle Buchhandlungen & Postämter.*

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.
Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von **Meyer & Zeller** in Zürich.
Organ
des Schweizer. Ingenieur- & Architecten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50
Inserate nimmt **allein** entgegen:
Die Annoncen-Expedition von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, München, Breslau, Cöln, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Dresden, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, Strassburg i. E., London, Paris.*

Bd IX. ZÜRICH, den 19. Februar 1887. No 8.

Die Portland-Cement-Fabrik



Dyckerhoff & Söhne
in Amöneburg b. Biebrich a. Rh. & Mannheim
liefert ihr bewährtes vorzügliches Fabricat in jeder Bindezeit unter Garantie für höchste Festigkeit und Zuverlässigkeit. — Productionsfähigkeit der Fabrik: 400 000 Fässer *pro Jahr.* — Niederlagen an allen bedeutenderen Plätzen.

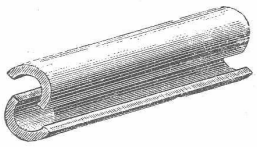
Medaille, Diplom A, erster Preis für Verdienst-Medaille
Breslau 1869. Ausgezeichnete Leistung **Wien 1873.**
Kassel 1870.
Goldene Medaille
Offenbach a. M. 1879.
Goldene Medaille
Arnheim (Holland) **1879.**
(M-455-Z)
Goldene Staatsmedaille. **Düsseldorf 1880.**

Deutsches Reichspatent Nr. 21249.
Imprägnirter (M 5850 Z)
Isolirteppich für Bauzwecke.
Billigstes und bestes Isolirmaterial. Muster und Prospecte franco.
L. PFENNINGER-WIDMER, Wipkingen bei Zürich.
Aussteller im **Musterlager** von **Bauartikeln, Zürich.**

Heinemann & Schwarzmann
Fürth (Bayern)
Spiegelglas- und Spiegel-Fabriken
Specialität: (M 5162 Z
Ia Crystallglas für Schaufenster etc.

Villenquartier Enge-Zürich.
Zu verkaufen: (O F 3578
Bauplätze für Wohnhäuser und Villen.
Nähere Auskunft ertheilt: (M 5142 Z
Die Direction der Schweiz. Kreditanstalt
in **Zürich.**

Korkschaalen für Rohrumhüllung D. R. P.



Korkisolirmasse zum Selbstanbringen
Korksteine D. R. P.
zum Eindecken stationärer Kessel, für Dachisolirung, Eiskeller, leichte Zwischenwände, unter Fussböden, für feuchte Wände u. s. w. (M 5016 Z)
GRÜNZWEIG & HARTMANN in LUDWIGSHAFEN am Rhein.

Concurrenz-Eröffnung.
Die **Evangelische Kirchgemeinde** in **Ragatz** ist Willens eine **Kirche zu bauen,** und zur Erlangung von Plänen für dieselbe eröffnet sie eine Concurrenz.
Architecten, die sich an der Concurrenz betheiligen wollen, können das betreffende Bauprogramm, sowie die Concurrenz-Bedingungen bei der Evangelischen Kirchenvorsteherschaft in Ragatz erhalten.
Ragatz, den 4. Februar 1887.
Die Evangelische Kirchenvorsteherschaft
M 5164 Z) **Ragatz.**

Offene Stellen für Ingenieure.
Bei der Verwaltung der Grossherzoglich Badischen Staatseisenbahnen können mehrere wissenschaftlich gebildete und schon praktisch erfahrene jüngere Ingenieure theils bei Projectirungsarbeiten und Neubau, theils bei der Bahnerhaltung eventuell auf mehrere Jahre gegen Tagesgebühren Beschäftigung finden. Bewerber um die vacanten Stellen wollen sich innerhalb längstens drei Wochen unter Vorlage von Zeugnissen über Alter, Gesundheit, Leumund, Studiengang, bisherige Beschäftigung und Leistung, sowie unter Angabe ihrer Ansprüche und des Zeitpunktes auf welchen der Eintritt in die neue Stelle erfolgen könnte, bei der unterzeichneten Generaldirection schriftlich melden. Es wird bemerkt, dass ein alsbaldiger Eintritt erwünscht wäre und dass namentlich auch im Tunnelbau erfahrene Ingenieure gesucht sind. (M 5161 Z
Karlsruhe, den 1. Februar 1887.
Generaldirection.